Gemeindeamt Möggers
Weienried 80
A-6900 Möggers, Vbg
Tel. 05573/83814
Fax. 05573/83814-6

Protokoll

über die am Donnerstag, 26. März 2015 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Möggers abgehaltene öffentliche konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Möggers.

Vorsitz: Gemeindewahlleiter Bgm. Georg Bantel

Anwesend sind alle gewählten Gemeindevertreter:

Georg Bantel, Walter Heine, Claus Wucher, Reinhard Rädler, Sabrina Fessler, Gregor Wucher, Manuel Wucher, Erich Eller, Mario Moranduzzo, Walter Boch, Marcel Mennel, Barbara Flatz sowie mehrere Ersatzmitglieder und Zuhörer.

T a g e s o r d n u n g :

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Angelobung der Gemeindevertreter
4. Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes
5. Wahl des Bürgermeisters
6. Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes
7. Wahl des Vizebürgermeisters
8. Allfälliges

1. Eröffnung und Begrüßung:

Gemeindewahlleiter Bgm. Georg Bantel eröffnet um 20.00 Uhr die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung von Möggers und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter, Ersatzmitglieder, Gemeindebediensteten und die Zuhörer recht herzlich. Er gratuliert den Mandataren zu ihrer Wahl und bedankt sich bei den Mitbürgerinnen und Mitbürgern für das in überaus großem Maß geschenkte Vertrauen. Die Gemeindevertretungswahl 2015 hat einige Änderungen in der Gemeindevertretung ergeben, insbesonders haben sich Winder Margit, Heidegger Walter, Mennel Erwin und Wucher Ulrich nicht mehr zur Verfügung gestellt, Hubert Rädler wurde 1. Ersatz. Er dankt diesen Gemeindevertretern für die jahrzehntelange hervorragende Mitarbeit. Neu in der Gemeindevertretung sind Flatz Barbara, Rädler Reinhard, Wucher Manuel, Moranduzzo Mario und Mennel Marcel. Diese begrüßt er ebenfalls recht herzlich.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Es sind alle 12 gewählten Gemeindevertreter anwesend, daher ist die Beschlussfähigkeit nach § 43 GG gegeben.

3. Angelobung der Gemeindevertreter:

Die Gemeindevertreter legten nach § 37 Abs 1 GG vor dem Gemeindewahlleiter folgendes Gelöbnis ab: „Ich gelobe, die Verfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Möggers nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern."

Da der Gemeindewahlleiter gleichzeitig auch Gemeindevertreter ist, legte dieser das Gelöbnis als Gemeindevertreter ab.

4. Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes gem. § 55 GG:

Die Gemeindevertretung hat in der konstituierenden Sitzung die Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes festzusetzen. Diese Zahl muß mindestens drei betragen, darf aber den vierten Teil der Zahl der Gemeindevertreter nicht übersteigen. In diesem Sinne ist der Gemeinde Möggers vom Gesetz her die Zahl der Gemeindevorstandsmitglieder mit drei vorgegeben.

Einstimmiger Beschluss.

5. Wahl des Bürgermeisters:

Da in Möggers keine Direktwahl abgehalten wurde, ist der Bürgermeister nach § 61 GG aus der Mitte der Gemeindevertretung durch Stimmzettel zu wählen.

Der Vorsitzende bittet um Benennung von zwei Stimmenzählern. Walter Heine schlägt Sabrina Fessler und Mario Moranduzzo vor.

Der Gemeindewahlleiter bittet um Vorschläge zur Wahl des Bürgermeisters.

Vizebgm. Gregor Wucher schlägt Georg Bantel als Bürgermeister vor. Dieser hat die letzten 35 Jahre großartige Leistungen für die Gemeinde vollbracht und erreichte bei den Gemeindevertretungswahlen ein hervorragendes Ergebnis. Die vielen Vorzugsstimmen und damit verbunden die hohe Zahl an Wahlpunkten zeigen vom großen Vertrauen der Bevölkerung. Die schriftliche Wahl bringt folgendes Ergebnis:
12 abgegebene Stimmen 10 für Georg Bantel 2 leer

Bgm. Georg Bantel nimmt die Wahl an und bedankt sich für das große Vertrauen und freut sich, dass dieses Ergebnis nicht nur eine Bestätigung für die letzten 35 Jahre, sondern auch ein guter Start für die neue Amtsperiode sein wird.

6. Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes nach § 56 GG:

Der Vorsitzende bittet um Vorschläge als 1. Gemeinderat.
GR Claus Wucher schlägt Bgm. Georg Bantel als 1. Gemeinderat vor.
Wahlergebnis: 12 abgegebene Stimmen 10 Stimmen für Georg Bantel 2 leer
Georg Bantel nimmt die Wahl an.

Der Vorsitzende bittet um Vorschläge als 2. Gemeinderat.
Vizebgm. Gregor Wucher schlägt GV Walter Heine als 2. Gemeinderat vor.
Wahlergebnis: 12 abgegebene Stimmen 11 Stimmen für Walter Heine 1 leer
Der Vorsitzende gratuliert Walter Heine. Dieser nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Der Vorsitzende bittet um Vorschläge als 3. Gemeinderat.
GV Walter Heine schlägt als 3. Gemeinderat GR Claus Wucher vor.
Wahlergebnis: 12 abgegebene Stimmen 11 Stimmen für Claus Wucher 1 leer
Der Vorsitzende gratuliert Claus Wucher. Dieser nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

7. Wahl des Vizebürgermeisters nach § 62 GG:

Vizebgm. Gregor Wucher schlägt GV Walter Heine als Vizebürgermeister vor. Walter Heine wird mit 11 Stimmen, 1 leer zum Vizebürgermeister gewählt und nimmt die Wahl an. Er bedankt sich für das Vertrauen. Bgm. Georg Bantel gratuliert im Namen der Gemeindevertretung dem neu gewählten Vizebürgermeister Walter Heine.

8. Allfälliges:

Schlussworte des Bürgermeisters:

„Ich bedanke mich bei der Gemeindevertretung für das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich und freue mich über das eindeutige Ergebnis. Weiters gratuliere ich Vizebürgermeister Walter Heine und Gemeinderat Claus Wucher für das einstimmige Wahlergebnis. Ich bin zuversichtlich, dass wir im Gemeindevorstand eine ebenso gute Zusammenarbeit wie in den vergangenen Jahren finden werden. Ebenfalls gratulieren möchte ich allen Gemeindevertretern und Ersatzmitgliedern zu ihrer Wahl. Ich bin überzeugt, dass wir die nächsten fünf Jahre wiederum viel für unsere Bevölkerung bewegen können.

Danken möchte ich Gregor Wucher, der viele Jahre Vizebürgermeister war. Gregor ist eine absolut loyale Persönlichkeit, wie ich es bereits von seinem Vorgänger Johannes Eienbach gewohnt war. Gregor hat sehr viel für die Vereine und die Allgemeinheit getan. Ich möchte nicht verschweigen, wie oft ich Gregor gebraucht habe, weil wir irgend ein Versorgungskabel,

eine Wasser-, Abwasser- oder Wärmeleitung oder einen Gehsteig durch seinen Grundbesitz graben mussten.

Ein wirklich besonderer und aufrichtiger Dank entbiete ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die mich bei der Gemeindevertretungswahl am 15.3.2015 mehr als überzeugend unterstützt haben und mir einen großen Vertrauensbeweis entgegen brachten. Dieses Ergebnis betrachte ich nicht als Selbstverständlichkeit und zwar deshalb, weil man es in den vielen Jahren als Bürgermeister nicht jedem einzelnen recht machen kann, denn oftmals ist das Interesse der Gesamtbevölkerung ein anderes als des Einzelnen. Und in einer Gemeinde ist egal, wie die Entscheidung der Gemeindevertretung ausfällt, der Bürgermeister wird schlussendlich immer allein dafür verantwortlich gemacht. Ein großes Anliegen ist und war mir als Bürgermeister einen guten Kontakt zur Bevölkerung zu pflegen, weiters zu den Vereinen und allen, die in irgendeiner Weise mithelfen, unsere Gemeinde Möggers lebenswert zu erhalten.

Für mich beginnt heute die 8. Legislaturperiode als Bürgermeister. Ich hätte mir im Jahre 1980 nicht vorstellen können, als ich zum jüngsten Bürgermeister gewählt wurde, was in einer Gemeinde alles an Investitionen, Entscheidungen, Gespräche und Sitzungen anfällt. All die vielen Investitionen, Anschaffungen und Einrichtungen der vergangenen 35 Jahre mussten erst geplant, beschlossen, genehmigt, errichtet und finanziert werden. Gerade in einer Kleingemeinde mit einem nur sehr geringen Steueraufkommen ist Sparsamkeit angesagt. Einerseits sind wir bemüht, keine höheren Gebühren bei Wasser und Abwasser zu verlangen wie umliegende Gemeinden und dies bei geringer Abnahme und großer Leitungslänge. Andererseits sind wir bei der Vergabe von Förderungen beispielsweise bei Güterwegen und Hofzufahrten an der Spitze.

Ich denke, wir sind uns darüber einig, dass wir als Gemeinde selbständig bleiben wollen. Dies erfordert aber auch von allen handelnden Personen höhere Leistungen. Dies war mir persönlich von der ersten Stunde an bewusst, deshalb danke ich am heutigen Abend auch allen Gemeindebediensteten sehr.

Von den Gemeindevertretern erwarte ich, dass sich diese dem Amtseid entsprechend, die Gesetze beachtend, unparteiisch und uneigennützig einbringen und die gemeinsamen Beschlüsse nach außen tragen und dazu stehen.

Abschließend bedanke ich mich nochmals recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und werde alles daran setzen, die Gemeinde Möggers lebenswert zu erhalten. Wie die vergangenen 35 Jahre werde ich bemüht sein, den Frieden zu erhalten und mich immer und überall für meine Heimatgemeinde einsetzen."

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20.20 Uhr.

Der Musikverein Möggers wartete mit einem Ständchen auf.

Der Bürgermeister: Die Schriftführerin:

Georg Bandel Elvira Gmeiner